

Bedingungen

Gebühren

4500,00€ bei Einzelabschluss

5800,00€ bei Doppelabschluss

Die Gebühren werden in vier Raten halbjährlich in Rechnung gestellt.

Ermäßigungen (Kontingent):

Mitarbeiter und Studierende von Hochschulen: 2250,00€ /2900,00€

Mitarbeiter und Studierende der TU Ilmenau: 600,00€ /750€

Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung

- Patentingenieur, Patentreferent und Patentrechercheur:
Hochschulabschluss als Ingenieur oder Naturwissenschaftler
- Patentmanager:
Hochschulabschluss als Ingenieur, Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler

Teilnehmer, die diese Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen, können trotzdem an den Seminaren teilnehmen und erhalten als Abschluss die Liste der besuchten Seminare und die Teilnahmebestätigungen ohne Abschlusszertifikat.

Abschlusszertifikat

als:

- /// Patentingenieur*/ Patentmanager oder Patentreferent
- /// Patentrechercheur

Die Technische Universität Ilmenau trägt das Gütesiegel für die Systemakkreditierung, das dem Qualitätssicherungssystem der Universität für Lehre und Studium höchstes Niveau bescheinigt.

*Bitte beachten Sie: Patentingenieur dürfen sich nur diejenigen nennen, die ein Ingenieur- oder naturwissenschaftliches Studium abgeschlossen haben (entsprechend der landesrechtlichen Definitionen eines Ingenieurs).

Kontakt

Post

Technische Universität Ilmenau
PATON | Landespatentzentrum Thüringen
PATONakademie
Postfach 10 05 65
98684 Ilmenau

Veranstaltungsort

TU Ilmenau
PATON | Landespatentzentrum Thüringen
Leibnizbau
Seminarräume 4251, 4260
Langewiesener Straße 37
98693 Ilmenau

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Heike Schwanbeck

Tel +49 3677 69 4591

Frau Bettina Schmidt

Tel +49 3677 69 4595

Fax +49 3677 69 4538

Mail paton.akademie@tu-ilmenau.de

Web www.paton.tu-ilmenau.de

Weitere Informationen und online-Anmeldung:

www.paton.de/akademie



PATON | Landespatentzentrum Thüringen

Das PATON | Landespatentzentrum Thüringen ist eine Einrichtung des Landes Thüringen an der Technischen Universität Ilmenau mit der Aufgabe, alle Prozesse des gewerblichen Rechtsschutzes von der Idee bis zur Innovation kompetent, schnell und aktiv voranzutreiben.

Gender-Hinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Frauen, Männer und Diverse mögen sich von den Inhalten unserer Angebote gleichermaßen angesprochen fühlen.

PATON AKADEMIE

LEBENSLANG LERNEN

Berufsbegleitende Weiterbildung

/// Patentingenieur/Patentmanager

/// Patentrechercheur

V1020



PATON
LANDES
PATENTZENTRUM
THÜRINGEN



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
ILMENAU

Weiterbildungsziel

Die PATONakademie bietet neben Einzelseminaren auch zwei berufsbegleitende Weiterbildungen mit Zertifikatsabschluss an.

/// Patentingenieur/Patentmanager oder Patentreferent

Patentingenieure/Patentmanager oder Patentreferenten verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten sowohl auf technisch-naturwissenschaftlichem bzw. wirtschaftlichem Gebiet als auch auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, in der Patentinformation und -dokumentation, in der Recherche und im IP-Management. Dieses Wissen ermöglicht eine Kommunikation auf Augenhöhe mit der Geschäftsleitung, den Erfindern und dem Patentanwalt und befähigt dazu, die Innovationsprozesse effektiv im Sinne des Unternehmens voranzutreiben.

/// Patentrechercheur

Patentrechercheure verfügen über Kenntnissen und Fähigkeiten sowohl auf technisch-naturwissenschaftlichem Gebiet als auch auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, der Patentinformation und -dokumentation, in der Recherche und im IP-Management. Dieses Wissen ermöglicht komplexe Patentrecherchen für alle Phasen des Innovationsprozesses (Grundlagenrecherchen, projektbezogene Recherchen und Recherchen zur Bewertung von Erfindungen) durchzuführen und deren Ergebnisse zu kommunizieren.

PATONakademie

Die Angebote der PATONakademie richten sich an Mitarbeiter, Wissenschaftler und Führungskräfte aus Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Start-ups, die sich auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes weiterbilden wollen.

Um eine fachlich hochwertige Ausbildung zu gewährleisten, arbeitet die PATONakademie mit Fachleuten aus verschiedenen Einrichtungen zusammen. Dazu zählen das Deutsche Patent- und Markenamt, das Europäische Patentamt, verschiedene Patentanwaltskanzleien und Informationsvermittler. Die erfahrenen Referenten vermitteln aus verschiedenen Blickwinkeln ein nachhaltiges praxisrelevantes Wissen.

Außerhalb dieses Programmes können alle Seminare auch einzeln gebucht werden.

Das Weiterbildungsprogramm wurde in den letzten 25 Jahren stetig weiterentwickelt. Die berufsbegleitende Weiterbildung zum Patentingenieur/Patentmanager und Patentrechercheur wird seit 2011 angeboten.

Seminare

15 - 20 Seminartage innerhalb von 1-2 Jahren

Die Seminare sind je nach individuellem Vorkenntnisstand und Interesse aus dem gesamten Seminarangebot frei wählbar.

Folgende Schwerpunkte werden abgedeckt:

- ▶ Patentrecht
- ▶ Patentinformation und -dokumentation
- ▶ Recherche
- ▶ IP-Management.

Die Halbtages- und Tagesseminare sind als Grundlagen- und Vertiefungsseminare konzipiert und enthalten neben der Stoffvermittlung auch Praxisanteile. Die Inhalte werden entsprechend den Anforderungen und den Erfordernissen der Teilnehmer und Entwicklungen der Industrie laufend angepasst.

Die angebotenen 40 Seminare finden in der Regel jährlich statt - im Wintersemester von Oktober bis Februar und im Sommersemester von April bis Juli. Die aktuellen Seminartermine werden jeweils im Juli für das folgende Wintersemester und im Dezember für das folgende Sommersemester veröffentlicht.

Der Start der Ausbildung kann mit der Belegung des ersten Seminars frei gewählt werden. Berufseinsteigern empfehlen wir die 4 mal jährlich stattfindenden Einführungsseminare ins Patentrecht.

Abschlussprüfung

Um das Abschlusszertifikat zu erhalten, sind eine erfolgreiche Teilnahme an mindestens 15 Seminartagen (24 für den Doppelabschluss) sowie eine erfolgreich bestandene schriftliche Prüfung notwendig.

Es ist möglich, beide Abschlüsse (Patentingenieur/ Patentmanager und Patentrechercheur) parallel zu erlangen. Dafür sind eine erfolgreiche Teilnahme an mindestens 24 Seminartagen sowie eine erfolgreich bestandene erweiterte Abschlussprüfung notwendig.

Prüfungstage werden in der Regel zweimal im Jahr (März und September) angeboten.

„sehr gut, da eigene Wahlmöglichkeit der Seminare und Termine über 2 Jahre“

„sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis“

„stets gut organisiert“

„hohes Niveau, trotzdem praxisnah“

„der Austausch mit den anderen Teilnehmern war hilfreich, interessant und hat Spaß gemacht“

Bewertungen durch Absolventen

▶ Patentrecht

- ✓ Gewerbliche Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Designs, Marken)
- ✓ Die wichtigsten nationalen, regionalen und internationalen Patentsysteme

- ✓ Schutz von Entwicklungsergebnissen und Geschäftsgeheimnissen außerhalb der gewerblichen Schutzrechte

▶ IP-Management

- ✓ IP-Management und Patentstrategien im Unternehmen
- ✓ IP-Managementsysteme
- ✓ Wechselwirkung zwischen Normungs- und Patentverfahren

- ✓ Zusammenarbeit zwischen Erfindern und IP-Abteilung
- ✓ Patentbe- und verwertung
- ✓ Lizenzierung von Patenten und Technologien
- ✓ Patentumgehung/Patentverletzung und Patentstreitigkeiten
- ✓ Ausarbeitung von Patentanmeldungen
- ✓ Beantworten von Amtsbescheiden
- ✓ Arbeitnehmererfinderrecht

▶ Patentinformation und -dokumentation

- ✓ Aufbau und Lesen von Patentdokumenten
- ✓ Die internationale Patentklassifikation (IPC)

- ✓ verschiedene Klassifikationssysteme (IPC, CPC, FI- und Fterms, Derwent Manual Codes)

▶ Recherche

- ✓ Einführung in die Recherche nach gewerblichen Schutzrechten (Patente, Marken, Designs) im Web und in den kostenfreien Datenbanken der wichtigsten Patentämter
- ✓ Grundlegende Recherchearten und Recherchestrategien
- ✓ Überblick zu kommerziellen Datenbanksystemen
- ✓ Markt- und Konkurrenzanalysen

- ✓ Recherchen nach: Stand der Technik, Neuheit, Rechtsständen, Schutzrechtsverletzungen, Einspruchsmaterial, FTO
- ✓ Überwachungsrecherchen
- ✓ Patentstatistik
- ✓ Erstellen von Rechercheberichten
- ✓ komplexe Recherchestrategien
- ✓ Besonderheiten in den kostenfreien und kommerziellen Datenbanken
- ✓ Recherchen in länderspezifischen Datenbanken